

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **129 (1987)**

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

renz G.: Quantitativ-histologische Untersuchungen der intramuralen Koronararterien unter Berücksichtigung ihrer Biomorphose bei der Zwergziege. Vet. med. Diss. Berlin 1986. – [10] May T.: Qualitativ-histologische Untersuchungen an den intramuralen Koronararterien von Meerschweinchen. Vet. med. Dipl. Berlin 1985. – [11] Puff A., Freiburg B.: Über die Muskulatur der Koronargefäße (Mensch). Anat. Anz. 107, 294–297 (1960). – [12] Schumacher G.H.: Embryonale Entwicklung des Menschen. 4. Aufl. VEB Volk und Gesundheit, Berlin 1979. – [13] Weibel E.: Die Entstehung der Längsmuskulatur in den Ästen der Arteriae bronchiales. Z. Zellforsch. 47, 440–468 (1958). – [14] Weihs H.: Qualitativ histologische Untersuchungen an den extra- und intramuralen Koronararterien bei Schweinen. Vet. med. Dipl. Berlin 1985.

Manuskripteingang: 29. November 1986

VERSCHIEDENES

Milch und Fleisch aus landeseigenen Futtermitteln

Unter diesem Motto führt die Forschungsanstalt Grangeneuve am 3. und 4. April 1987 von 9.00 bis 17.00 Uhr zwei

TAGE DER OFFENEN TÜR

durch, um Ihnen Einblick in die aktuelle Forschungs- und Kontrolltätigkeit auf dem Gebiet der Tierernährung zu geben. Sie können die Versuchseinrichtungen und Laboratorien entweder frei besichtigen oder sich um 9.30, 11.00, 13.30 oder um 15.00 Uhr einer Führung anschliessen.

Verschiedene Demonstrationen, Degustationen von Milch und Fleisch aus unterschiedlichen Produktionsmethoden und persönliche Auskünfte der Projektleiter erläutern Ihnen ein Stück öffentlicher landwirtschaftlicher Forschung.

Gratisbus Bahnhof Freiburg–Grangeneuve.

Auf Ihren Besuch freuen sich Direktion und Mitarbeiter der FAG

BUCHBESPRECHUNG

Biogene Amine in Lebensmitteln, von *Ahmed Askar und Hans Treptow*, Ulmer Verlag Stuttgart, 1986. 197 Seiten mit 47 Tabellen und 34 Abbildungen, Kt. DM 58.–.

Biogene Amine haben im Verlauf der letzten 20 Jahre zunehmend Interesse in der Medizin und Pharmakologie gefunden. In eiweissreichen Lebensmitteln können sie sich durch mikrobielle Stoffwechselprozesse anreichern. Daher wurde ihr Nachweis auch in verschiedenen Lebensmitteln zur Bestimmung einer Verderbnis herangezogen. Histamin spielt als Ursache von Lebensmittelvergiftungen eine besondere Rolle. Am bekanntesten sind Erkrankungen nach Genuss von bestimmten Fischarten (Thunfisch, Makrele, Sardine), die als «Scombroid-Vergiftung» bezeichnet werden. Ebenso wurden Erkrankungen durch Genuss von Käse mit hohen Histamingehalten beschrieben.

Das Buch behandelt zunächst die Entstehung und das Vorkommen biogener Amine in verschiedenen Lebensmitteln sowie ihre Bedeutung, vor allem aus toxikologischer Sicht und für die Qualitätskontrolle. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Nitrosamine eingegangen. Ein weiteres Kapitel behandelt den Stoffwechsel der Amine und schliesslich erfolgt eine Zusammenstellung von Nachweismethoden. Der Stoff ist sehr übersichtlich gegliedert und prägnant abgehandelt. Besonders wertvoll ist der umfangreiche Literaturnachweis.

Aus diesem Buch wird nicht nur der Studierende und Forscher der Lebensmittelchemie und -hygiene, der Lebensmitteltechnologie, der Mikrobiologie, der Ernährungswissenschaft und der Medizin Nutzen ziehen, sondern auch der in der Lebensmittelindustrie und in der Lebensmittelüberwachung Arbeitende.

F. Untermann, Zürich